

# Protokoll für die Probenentnahme

## Lebende Tiere

Die Probenentnahme erfolgt im Rahmen der geltenden nationalen Gesetzgebung.

Vollblut (max. 5ml): in Plaste-EDTA-Blutentnahmeröhrchen oder in PAXgene-Blutentnahmeröhrchen. Röhrchen sollten 15x über Kopf gedreht werden (gute Durchmischung).

Oder

Gewebe (max. 1cm<sup>3</sup>) von Nabelschnur, der Haut oder Muskeln: in Plastikbehälter (2ml Schraubdeckelröhrchen) mit 70% Ethanol, oder eingefroren in einer verschließbaren Plastetüte. **Bitte kein Formalin oder Methanol-vergällten Alkohol verwenden!**

Serum (1-10ml) in Plasteröhrchen (zentrifugiert und abgetrennt). Sollte nur zusätzlich zu einer Gewebeprobe eines Tieres eingeschickt werden.

## Tote Tiere

Die Probenentnahme erfolgt im Rahmen der lokal geltenden nationalen Gesetzgebung.

Gewebe (max. 1cm<sup>3</sup>) von innere Organen, Haut, Muskeln: in Plastikbehälter (2ml Schraubdeckelröhrchen) mit 70% Ethanol (Endkonzentration), oder eingefroren (-20°C) in einer verschließbaren Plastetüte. **Bitte kein Formalin oder Methanol-vergällten Alkohol verwenden!**

Serum (1-10ml) in Plasteröhrchen (zentrifugiert und abgetrennt). **Sollte nur zusätzlich zu einer Gewebeprobe eines Tieres eingeschickt werden.**



## CITES

Probenmaterial einiger Tierarten<sup>®</sup> erfordert CITES-Dokumente (Export- und Import-erlaubnis).

Innerhalb der EU müssen keine CITES-Dokumente beantragt werden\*.

Einrichtungen außerhalb der EU müssen die entsprechenden CITES-Dokumente (rechtzeitig!) bei den jeweils zuständigen nationalen Behörden beantragen.

Wissenschaftliche Einrichtungen können CITES-Erleichterung beantragen (CITES-Vertrag, Artikel VII §6). Bitte prüfen Sie dies für Ihre Einrichtung. Allen vier EAZA BioBank-Einrichtungen wurden diese Erleichterungen gewährt.

Bitte senden Sie eine eingescannte Kopie der CITES-Export-Genehmigung an die Kontaktperson der EAZA-BioBank-Einrichtung (s.u.), an die Sie die Proben schicken wollen. Diese wird dann die entsprechenden Import-Genehmigungen einholen.

\*: bitte eventuelle lokal geltende Ausnahmen beachten.



## Kennzeichnung der Proben

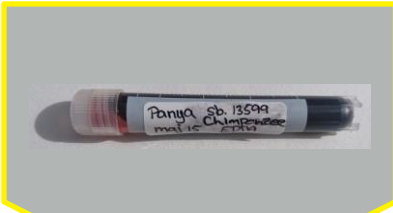


Bitte beschriften Sie die Probe mit: **Tier-ID** (Transponder-Nr., Ring-Nr., GAN, lokale ID), **Artname**, **Gewebeart** und dem **Datum der Probenentnahme**. Bitte fügen Sie den **ZIMS-Eintrag** des Tieres bei. Falls nicht vorhanden, legen Sie bitte einen Ausdruck mit Tier-ID, Artnamen, Datum der Probenentnahme und Anschrift Ihrer Institution bei. Unbedingt die **Kontakt Daten des Absenders** beifügen, **sonst kann die Probe nicht prozessiert werden**.

## Lagerung

Versand der Proben sollte schnellstmöglich nach Entnahme erfolgen. Falls nicht innerhalb von 12h möglich, Proben bitte solange eingefroren (-20°C) lagern. Auf Wunsch ist es möglich, Proben über einen bestimmten Zeitraum zu sammeln und gemeinsam zu versenden. Proben so versenden, dass sie die BioBank-Institution nicht an einem Wochenende erreichen.

## Verpackung



- 1 **Primärverpackung**  
Das Plastegefäß, in dem die Probe sich befindet.



- 2 **Sekundärverpackung**  
Plastebehälter, gefüllt mit Primärverpackung und so viel absorbierendem Material, dass die Gesamtmenge eventuell austretenden Probenmaterials absorbiert werden könnte.



- 3 **Tertiärverpackung (äußere Umverpackung)**  
Verstärkter Umschlag oder Versandkarton, gefüllt mit Sekundärverpackung und ZIMS-Report. Gefrorene Proben sollten mit Eis-Akkus verschickt werden. Falls CITES-Dokumente erforderlich sein sollten, sind diese beizufügen

## Kennzeichnung der Verpackung



Die Sendung (Umschlag oder Paket/Päckchen) sollte auf der Außenseite mit dem Aufkleber UN3373 und der Beschriftung „Für Diagnosezwecke freigestellte Tierprobe“ versehen werden. Die Sendung sollte die Aufschrift „**Nach Ankunft kühl lagern**“ tragen. Der Aufkleber kann von den jeweiligen EAZA-BioBank-Einrichtungen zur Verfügung gestellt werden.





**EAZA  
BIOBANK**

# Adressen der Biobank



Proben für die EAZA-BioBank senden Sie bitte an die für Ihr Land zuständige Einrichtung.



Versand aus: Großbritannien, Irland, Qatar, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Kuwait

## Edinburgh hub

An: EAZA Biobank Samples  
c/o RZSS WildGenes Biobank  
Adresse: Royal Zoological Society of Scotland (RZSS)  
134 Corstorphine Road  
Edinburgh EH12 6TS, UK  
E-Mail: [biobank@rzss.org.uk](mailto:biobank@rzss.org.uk)



**Leibniz Institute for Zoo  
and Wildlife Research**  
IN THE FORSCHUNGSVERBUND BERLIN E.V.

Versand aus: Deutschland, Österreich, Kroatien, der Tschechischen Republik, Ungarn, Polen, Russland, der Slowakei, Slovenien, der Schweiz, der Ukraine

## Berlin hub

An: Prof. Dr. Jörns Fickel  
Adresse: Department of Evolutionary Genetics  
Leibniz Institute for Zoo and Wildlife Research (IZW)  
Alfred-Kowalke Strasse 17  
10315 Berlin, Germany  
E-Mail: [fickel@izw-berlin.de](mailto:fickel@izw-berlin.de)



Versand aus: Belgien, Luxembourg, den Niederlanden, Frankreich, Griechenland, Israel, Italien, der Türkei

## Antwerp hub

An: Dr. Philippe Helsen  
Adresse: Centre for Research and Conservation  
Royal Zoological Society of Antwerp  
Koningin Astridplein 20-26  
2018 Antwerp, Belgium  
E-Mail: [Philippe.Helsen@kmda.org](mailto:Philippe.Helsen@kmda.org)



Versand aus: Dänemark, Estland, Finnland, Lettland, Litauen, Norwegen, Schweden, Portugal, Spain

## Kopenhagen hub

An: Dr. Christina Hvilsom  
Adresse: Copenhagen Zoo  
Roskildevej 38  
2000 Frederiksberg, Denmark  
E-Mail: [ch@zoo.dk](mailto:ch@zoo.dk)

Es liegt in der Verantwortung der einsendenden Einrichtung, die EAZA-BioBank über die aktuellen Kontaktdaten auf Seiten der einsendenden Einrichtung auf dem Laufenden zu halten.